

Wir machen Schifffahrt möglich.



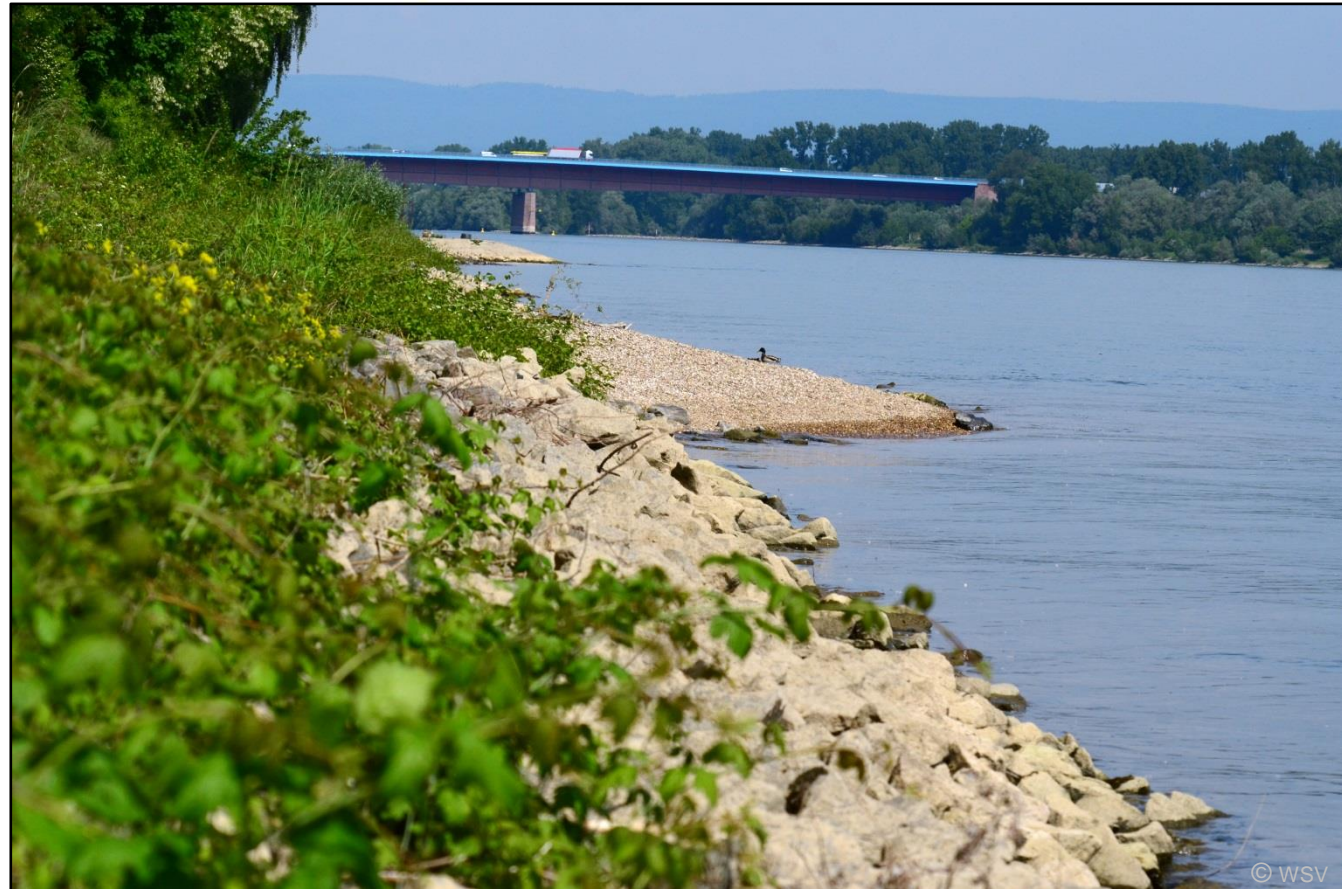
WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

Präsentation des Projektstandes

Simone Janas





Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung

Laubenheim, Teil A Bundesprogramm Blaues Band Deutschland



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Bundesprogramm Blaues Band Deutschland

Bundesprogramm Partner Statuskonferenz Informationen FAQ

Bundesprogramm Blaues Band Deutschland

Deutschlands Wasserstraßen sollen wieder naturnaher werden! Das ist das Ziel des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“, einer gemeinsamen Initiative von Bundesverkehrsministerium und Bundesumweltministerium. Die Renaturierung von Flüssen und Auen schafft Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt unserer Gewässerlandschaften und setzt neue Akzente für Freizeit und Erholung.

Aktuelles

Kabinetts beschließt Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“
Das Bundeskabinett hat am 01. Februar 2017 das Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ beschlossen. Damit wird die Bundesregierung verstärkt in die Renaturierung von Bundeswasserstraßen investieren und neue Akzente in Natur- und Gewässerschutz, Hochwasservorsorge sowie Wassertourismus, Freizeitsport und Erholung setzen.
➤ Mehr

Publikationen

Blaues Band Deutschland - Eine Zukunftsperspektive für die Wasserstraßen
Herunterladen (PDF, 6MB, Datei ist nicht barrierefrei)

22.09.2016
34. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis
Das Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur am 22.

Den Flüssen mehr Raum geben
Herunterladen (PDF, 5MB, Datei ist

Weitere Informationen:

<http://www.blaues-band.bund.de>

**Blaues Band
Deutschland - Eine
Zukunftsperspektive für
die Wasserstraßen**

Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

Ist- Zustand



▶▶ Blick auf Auwaldanpflanzung

▶▶ Deckwerk, Blick nach Norden



▶▶ Uferparalleler Betriebsweg mit Hybridpappeln unmittelbar am Ufer

▶▶ Kiesanlandung vor Ufer –
strömungsberuhigter Bereich; FFH-
Gebiet; Bewuchs mit Wasserpflanzen



▶▶ Blick auf das marode
Gebäude auf dem Gelände
des Campingplatzes





Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

Ziele und Maßnahmen



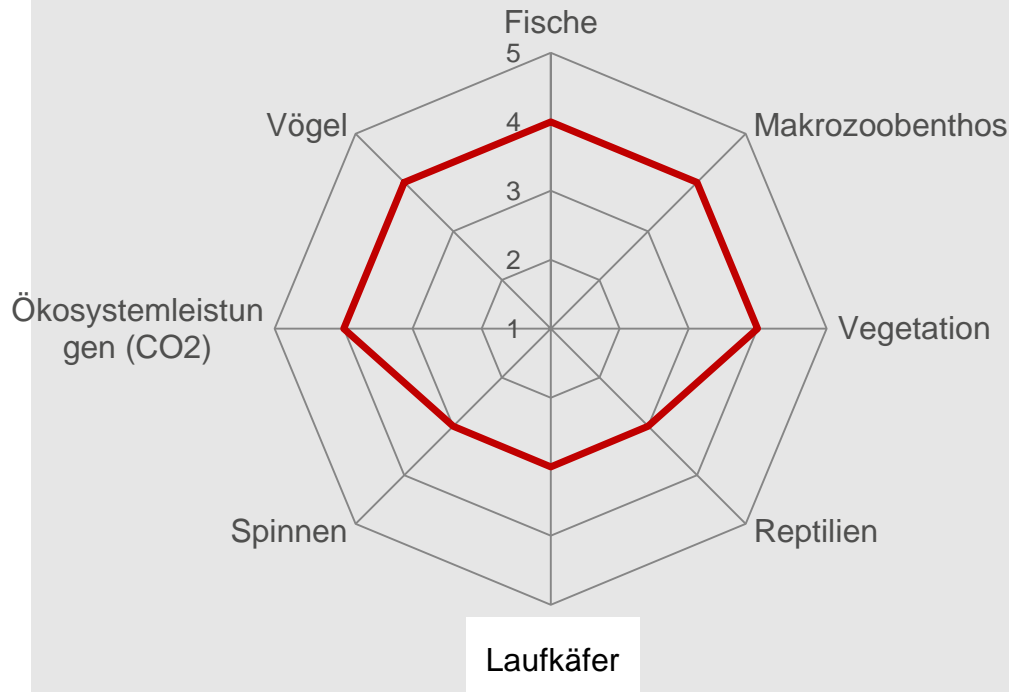
▶▶ Schaffung typischer Uferlebensräume für Flora und Fauna

▶▶ Schaffung typischer Auenlebensräume

- Entwicklung naturnaher Uferstrukturen durch Rückbau des Uferdeckwerks
- teilweise Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweisen (Weidenspreitlage/begrünte Steinschüttung); Steinschüttung im Auslaufbereich der Schlut
- Verlegung des Betriebsweg
- Entnahme von Hybrid-Pappeln
- Nutzung von Synergien mit Naherholungskonzept der Stadt Mainz - Umgestaltung Campingplatz
- Teil B: Sukzession und Umgestaltung von Ackerflächen
- Teil B: Ggf. Anschluss bzw. Anlage einer Flutmulde

Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim 5.2. Ingenieurbiologische Bauweisen

VF 1 – Begrünte Steinschüttung mit Flachwasserzone, Wurzelteller – mögliche Entwicklungspotenziale



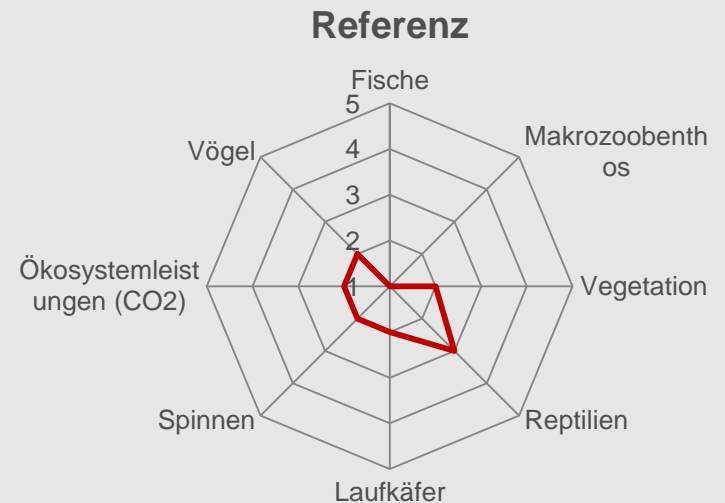
1 = kaum Potenzial

2 = geringes Potenzial

3 = mittleres Potenzial

4 = hohes Potenzial

5 = sehr hohes Potenzial



- Hohes Potenzial für aquatische Fauna durch Wurzelteller
- Strukturvielfalt wertet terrestrische Habitate für Reptilien, Laufkäfer und Spinnen auf

Ökologische Wirksamkeit von technisch – biologischen Ufersicherungen Auswahl einzelner Versuchsfelder (Lampertheim)



Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

Rechtlicher Rahmen

- ▶▶ Modellprojekt im Vorgriff auf das Bundesprogramm Blaues Band
- ▶▶ MP dienen auch der Klärung rechtlicher Fragen
- ▶▶ Konsequenzen auf Umsetzung des MP Laubenheim
 - Bewertung als „verkehrlich-wasserwirtschaftliche Kombinationsmaßnahme“
 - Teilung des Projektes Teil A/B; **Teil A – Umsetzung im Rahmen der verkehrlich-wasserwirtschaftlichen Unterhaltung, d.h. hoheitlich**
 - Teil B – Planung; Umsetzung voraussichtlich erst nach Gesetzesänderung möglich



Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim/A

Artenschutz



Bisherige Kartierungen/Maßnahmen

- Ortsbegehung am 27.3.2018

Kartierungen im Rahmen des BfG-Monitorings:

- Habitatstrukturkartierung vom 2.5.2018 (Horst- und Höhlenbäume, Käferhabitate/Totholz)
- Vegetation (Bericht vom 14.5.2018, Daten 28.5.2018)
- Eidechsen (Reptilien-Bericht vom 18.6.2018)
- Amphibien-Zufallsfunde (Reptilien-Bericht vom 18.6.2018)
- Gutachten der Stadt Mainz (Schwerpunkt Campingplatz)



Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

5.5. Wegverlegung



Rückbau uferparalleler Betriebsweg der WSV

>> **Wegneuanlage - Bau WSV**; vom bestehenden Weg, der um den Campingplatz herumführt, wird der Weg hinter der Auwaldanlage entlang geführt werden

- Ein Flurstück ist im Besitz der Bundesstraßenverwaltung vertreten durch LBM, Rest den Entsorgungsbetrieben der Stadt Mainz
- Ziel:Weg sollte im Besitz eines Eigentümers sein
- Für WSV ist im Rahmen des BBD ein Flächenerwerb derzeit leider noch nicht möglich

>> **Flächentausch Stadt Mainz mit LBM**;

>> **Im Anschluss Gestattungsvertrag mit WSV**



Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

6. Umsetzung



Investitionen

- ▶▶ Aktuelle Schätzung der WSV-Investition knapp 1 Mio. € (gestiegene Baukosten)
- ▶▶ Mittel aus Zukunftsinvestitionsprogramm, stehen dem Haushalt des BMUB zur Verfügung

Kooperationspartner – Kooperationsvertrag im Dezember 2016 geschlossen

- ▶▶ Stadt Mainz
- ▶▶ Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) Rheinland-Pfalz

Herausforderungen an Kooperationspartner

- ▶▶ Schaffung typischer Auenlebensräume
- ▶▶ vom konservierenden Naturschutz >> mehr „Prozessschutz“
- ▶▶ WSV-interne rechtliche Fragen (Zuständigkeiten)
- ▶▶ Zeit und Ressourcen wegen Modellcharakter
- ▶▶ Klären von Zuständigkeiten (Bund/Land/Stadt)
- ▶▶ **Besucherlenkende Maßnahmen - Vorbild für ganz Deutschland, auch unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Natur- und Artenschutz und Naherholung**
- ▶▶ Ein Gewinn für die Natur und für alle Beteiligten

Modellprojekt Ufer- und Auenrenaturierung Laubenheim, Teil A

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

